

Gelis

Glücksmomente

Mein Leben als Weichei

Candy Guard



Geläch Glücksmomente

Mein Leben als Weichei





Kinder- und Jugendbuchverlag
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete
FSC®-zertifizierte Papier Pamo House
liefert Arctic Paper Mochenwangen GmbH.

1. Auflage 2015

© 2014 Text und Illustrationen by Candy Guard

Die Originalausgabe erschien 2014

unter dem Titel "Turning to Jelly"

bei Macmillan children's books,

a division of Macmillan Publishers Limited

20 New Wharf Road, London N1 9RR

Basington and Oxford

© 2015 für die deutschsprachige Ausgabe cbt Verlag

in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Aus dem Englischen von Yvonne Hergane

Associated companies throughout the world

www.panmacmillan.com

Illustrationen von Candy Guard

Umschlaggestaltung: init | Kommunikationsdesign,

Bad Oeynhausen, unter Verwendung einer Illustration

von © Candy Guard

TP · Herstellung: tk

Satz: dtp im Verlag/tk

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pöbneck

ISBN: 978-3-570-31002-1

Printed in Germany

www.cbt-buecher.de

Für meine Mum und meine Brüder,
weil sie so witzig sind

Ein paar Kleinigkeiten vorweg



Myf, Rubi und ich haben unsere neuen Uniformen jetzt 34 Mal anprobiert. MORGEN ist nämlich unser erster Tag an der **GROSSEN** Schule (Bevölkerungszahl: 1310). Wir sind super **AUFGEREGT**, nicht zuletzt weil mein Bruder Jay gesagt hat, dass man als Neuling gern mal mit dem Kopf ins Klo getunkt wird ...

... vor allem mit den neuen Mützen!

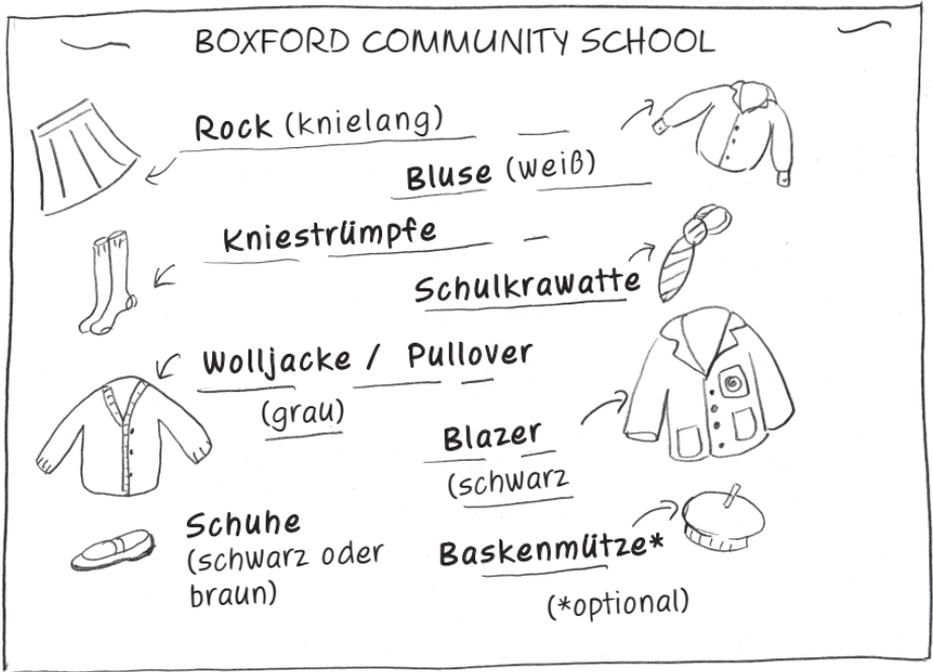


Ich hab mir schon ein klein wenig Sorgen gemacht wegen der Schulmütze, weil Mum die nämlich gestrickt hat.



ABER wir wussten halt, dass das Ding zur Uniform gehörte, und zwar stand das in Myfs ...

UNIFORM - LEITFADEN



Von den 1310 Schülern der Schule kenne ich bisher:



meinen Bruder Jay



Rubi Mistri



Myfanwy Hughes (Myf)



Ricky Chin (Nachbarsjunge)



Cicily Fanshaw (Sportskanone)



Bethany Iceland
(frühere Freundin, jetzt Miss SuperCOOL)



Röger Lövely (Freund meines Bruders,
2 Jahre später eingeschult, weil er so ~~gut~~
~~aussehend~~ langsam ist)

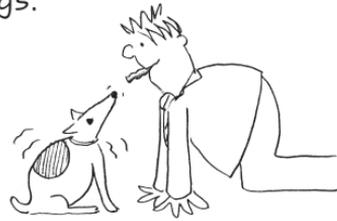


(mein heimlicher Schwarm)

Mitglieder des



Wir waren in meinem Zimmer (=vorübergehendes Hauptquartier des 1. FC) und hielten gerade unsere wöchentliche Versammlung ab. Ricky Chin von nebenan war als Junge nur Außerordentliches Mitglied und hörte gar nicht zu, sondern neckte unseren Hund Fatty mit einem Käse-Leckerli-Dings.



Wir diskutierten darüber, wie wir für das O.M.G-Konzert nächstes Jahr am besten Geld zusammenkriegen sollten.

Unseren Club, den



1. FC (Freundinnen-Club),

haben wir vor zwei Jahren, noch auf der Grundschule, gegründet. Wir haben Anstecker , einen Schuppen  (na ja, wir hatten, bis Julian ihn als Büro für seine Aromatherapie-Firma eingesackt hat), und wir haben sogar eine eigene 

HYMNE.



Wir sind der 1. FC!



Freundinnen von Kopf bis Zeh.

Wir lieben Bohnen in Dosen,

nur Jeans, keine anderen Hosen.

Wir singen meisterlich

und meckern tun wir nie nich'.

Wir sind echt voll okay,

wir Mädchen vom



1. Eff Ceeeeee!



Ein paar der nebensächlichen Liedtext-Teile entsprechen allerdings NICHT GANZ der Wahrheit ...

Myf kann Bohnen nicht ausstehen ...



liih!
Eklige Pampe!

Ich trage **NIE** Jeans, weil sie mir immer in die Poritze kriechen ...



Rubi ist **IMMER** am Meckern ...



Und meisterlich beherrschen wir eigentlich **GAR** nichts, außer Myfanwy, die Meisterin ist im Himmel-und-Hölle-Steine-im-Federmäppchen-Sammeln (und sie kennt jeden der 31 Steine auch noch mit Namen).



Toby



Jason



crunch



Toffee



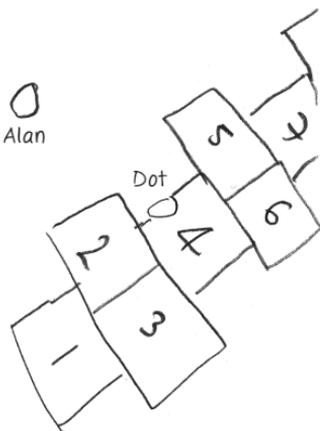
Gary



Sally



Alan



MYFANWY

ist alles egal!

Es ist ihr egal, wie sie aussieht!

Sie bürstet sich nur die oberste Haarlage und lässt drunter alles verfilzt und hat deswegen eine schräge Frisur.

Sie ist nicht besonders gut in der Schule, aber stets bemüht!



Sie trägt die Klamotten die älteren Schwester auf, die ihr mindestens 4 Größen zu **GROSS** sind.

Ihr ist nie was peinlich.

Ihre Schuhe sind ihr 4 Nummern zu groß, deswegen stopft sie vorne Socken rein.

Wenigstens hab ich nicht -1 Punkt gekriegt!

Sie ist sehr **MUTIG**.
Ich hol ihn!



RUBI

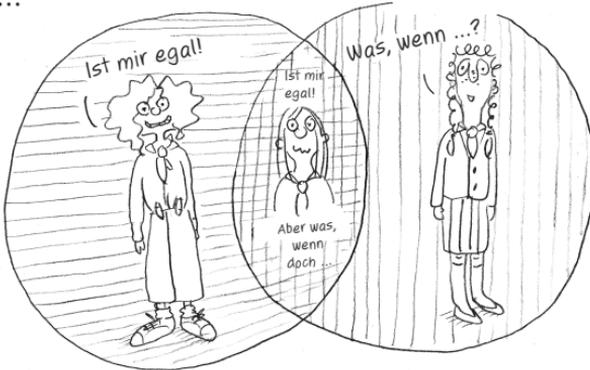
hingegen
ist gar nichts egal



... und sie sieht in jeder Situation eine mögliche Katastrophe. Wenn sie zum Beispiel einen ersten Gedanken hegt („Oh, was für ein schönes Buntglasfenster!“), sieht der zweite dann so aus: „Was, wenn ich aus Versehen dagegen knalle, durch die Scheibe breche und zehn Meter in den Tod stürze?“

Deswegen ist sie manchmal ein **kleiner** SPIELVERDERBER.

Na ja, und dann gibts da noch mich, Geli (das mit dem bescheuerten Namen erkläre ich später). Ich bin ein BISSCHEN wie Myf und ein BISSCHEN wie Rubi ...



Ach ja, und Ricky Chin ist unser Quoten-Junge.



Zusammen sind wir ein ziemlich gutes Team, aber jetzt, wo wir bald auf die **GROSSE** Schule gehen, mache ich mir langsam **GEDANKEN** es könnte kindisch und irgendwie *peinlich* sein, einen **CLUB** zu haben.



Also haben wir entschieden, die Club-Sachen nur in meinem Zimmer zu besprechen (oder im Schuppen, falls wir ihn je zurückbekommen), dann kriegt ja keiner was davon mit, oder?

Aber das ist nicht meine einzige Sorge - Jaysagt ständig so Sachen wie: „Du bist so ein Baby! Auf der **GROSSEN** Schule drehen die dich durch den Fleischwolf!“. Und er lacht über meinen Klamottengeschmack und wie ich rede und was ich für Musik höre.

Er hatte bisher immer Freundinnen, die total cool und erwachsen waren (also ganz anders als er), also habe ich mir von denen abgeguckt, wie sie reden und was sie tragen ...



... damit ich nicht als Klumpen Hackfleisch ende.



(Myf und Rubi sind hingegen dem Fleischwolf-Untergang geweiht, fürchte ich.)

-2-

Das Mützen-Massaker



Am nächsten Tag sind wir also - mit dickem Knoten im Bauch - zusammen in den Schulbus gestiegen. Und Röger Lövely saß auch schon drin!

Ich würde „echt schlau“ aussehen, sagte er,



aber mir fiel schon auf, dass er etwas SELTSAM auf meine Baskenmütze schielte.

Wie sich rausstellte, hatte Jay halb recht gehabt. Wir sind NICHT mit dem Kopf ins Klo getunkt worden, aber außerhalb der Schulmauern sorgten unsere Mützen TATSÄCHLICH für Erheiterung.

Weil die nämlich seit **1937** →
kein Mensch mehr trägt!



Alle haben sich über uns lustig gemacht, total fies.



Meint ihr, das liegt wirklich
an unseren Mützen?



Das war kein besonders guter
Start. Aber zum **GLÜCK** kamen
Myf, Rubi und ich in dieselbe
Klasse, sodass wir uns immer
aneinander- **KLAMMERN** -
können.



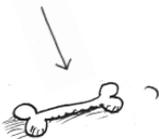
Unsere Klassenlehrerin ist eine merkwürdige Frau namens Miss Barsh, die auch echt aussieht wie ein Barsch und zu allem Überfluss auch noch Sportlehrerin ist.



Guten Morgen,
liebe Klasse 7H!
Willkommen im
Team!

Dann mussten wir der Reihe nach unseren Namen aufsagen, was vor allem für mich total schrecklich ist ... Geli ist nämlich nur mein Spitzname (habt ihr euch bestimmt schon gedacht). Eigentlich heiße ich Roberta Rowntree und Rowntree ist ein berühmter Gelatine-Hersteller. Früher durften wir bei Oma immer Gelatinewürfel naschen.

Die wären
gut für die
Knochen,
sagte sie.



Einfach heißes
hinzufügen ...



Wie würdet IHR heißen wollen?



GELI?

Das klingt, als wäre ich ...

A) ein Wackelpudding

(dabei kriege ich höchstens wackelige Knie, wenn
Röger Lövely in der Nähe ist oder ich in
Französisch laut vorlesen muss)

B) wabbelig

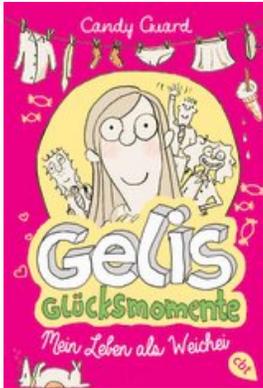
(na ja, wenn ich richtig schnell renne, wippt da schon
das eine oder andere an mir)

C) knallrot

(höchstens mein Gesicht, wenn ich schnell renne,
Röger Lövely in der Nähe ist oder ich in Französisch
laut vorlesen muss - oder alles zusammen)



ODER...



Candy Guard

Gelis Glücksmomente - Mein Leben als Weichei
Band 1

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Taschenbuch, Broschur, 224 Seiten, 12,5 x 18,3 cm
ISBN: 978-3-570-31002-1

cbt

Erscheinungstermin: März 2015

Peinlich geht immer

Eigentlich wäre Geli gern, seit sie auf die neue Schule geht, so richtig cool. Aber solange sie noch heimlich Puppen spielt, im Schulorchester an die Triangel verbannt ist und küssen an der Napoleonbüste übt, ist von Coolsein leider keine Rede. Dazu kommt ihr Spitzname: Geli wie Gelatine. Das klingt ja fast so, als wäre sie ... 1. ein Wackelpudding, würde 2. wabbeln und wäre 3. rot wie Götterspeise! Dabei wackeln höchstens ihre Knie, wenn der süße Roger Lovely in der Nähe ist. Ihr Hintern wabbelt nur, wenn sie joggt. Und rot wird sie auch nur, wenn Roger Lovely in der Nähe ist und/oder sie joggt. Doch dann will Mum unbedingt eine Party schmeißen: DIE Chance, allen zu zeigen, WIE cool sie ist!? - Charmant-witziger Comicroman für Mädchen, in vielen Bildern und Sprechblasen erzählt.